

Neue Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **35 (1975-1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

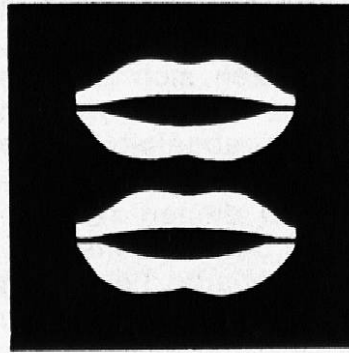
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neue Bücher

1. Für die Grundbibliothek des Lehrers

Gruppenarbeit im Unterricht

von Max Feigenwinter. 176 Seiten, Fr. 12.80. Alleinauslieferung: Verlag Arp, St. Gallen.

Max Feigenwinters Heft im Comenius-Verlag ist vergriffen. Der Verfasser hat seine Arbeit völlig umgearbeitet und vorab mit vielen Beispielen aus der Praxis versehen. Dieses Buch dürfte in schweizerischer Sicht das Standardwerk sein für alle, die sich mit dem Problem der Gruppenarbeit beschäftigen.

Das epilepsiekranke Kind

von Felix Mattmüller-Frick. Medizinische Hilfe, Erziehung und Unterricht.

«Erziehung + Unterricht» Band 18. 112 Seiten, kartoniert Fr./DM 19.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Zunächst berichtet ein Mediziner über die neueren Ergebnisse der Epilepsieforschung und -behandlung. Darauf folgen Berichte von Müttern und Vätern über die Entwicklung und Möglichkeiten ihrer Kinder. Über das epilepsiekranke Kind in Kindergarten und Schule berichten zwei Pädagogen. Ein weiterer Artikel verhilft zu einer heilpädagogischen Einstellung epilepsiekranken Kindern gegenüber. Schliesslich folgt eine Information über die Institutionen für epilepsiekranken Kinder, Heranwachsende und Erwachsene sowie über die Schweizerische Elternvereinigung der

Eltern epilepsiekranker Kinder mit ihren hilfreichen Möglichkeiten.

Schlüssel zur Musik, Band 2

212 Seiten, Fr. 14.50, Sabe, Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich.

Der Band schliesst direkt an Band 1 an, der die Instrumente sowie die sinfonischen Dichtungen und die Ballettmusik behandelte. Aus dem Inhalt von Band 2: Vom Menuett zum Scherzo, Kanon und Fuge, die Sonatenform, die Sinfonie. Der polyphone Gesang, Oratorium, Kantate, Passion, die Oper, Improvisation, Jazz.

Die Verwendung im Musikunterricht der Oberstufe zeigt, dass das Verständnis für die Musik über das Hörerlebnis ein gangbarer Weg ist.

Angst, Sicherung, Geborgenheit

von Dr. med. Theodor Bovet. 104 Seiten, kartoniert Fr. 8.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Der dreigliederte Titel entspricht der Aufteilung des Themas: die allgemeine Angst des Menschen als seine Grundbefindlichkeit in der Welt; seine Massnahmen zur äusseren Sicherung und Versicherung; der Weg zur echten Geborgenheit und ihrer tiefen Quelle: Gott.

Chemie, Welt der Stoffe

von Cuny/Weber. 288 Seiten, Schroedel Verlag.

Die Buchseiten sind geteilt: Der Darstellungsteil enthält das Sachwissen.

Der Abbildungs- und Arbeitsteil bringt Versuche, Erläuterungen und Bilder. Die Darbietungen stützen sich auf das Experiment. Aus dem Versuch werden Begriffe und Gesetze abgeleitet. Den Abschnitten sind Arbeitsziele vorangestellt. Übungsaufgaben dienen zur Vertiefung und Festigung des Gelernten. Das mustergültig aufgebaute Lehr- und Arbeitsbuch ist jedem Chemielehrer zu empfehlen.

Logik, Mengen, Relationen

von H. Freund/P. Sorger. 191 Seiten mit 90 Figuren, 61 Beispielen und 116 Aufgaben, kartoniert Fr. 23.—. Verlag Orell Füssli, Zürich.

Anhand von vielen Beispielen soll aufgezeigt werden, dass die Mengenlehre dazu geeignet ist, den Schüler zum Denken und Argumentieren anzuregen. Als Kernstück des Buches gilt das Kapitel «Beweisen in der Mathematik». Angefangen mit den Vorstufen des Beweisens wird das Verfahren der vollständigen Induktion an vielen Beispielen und Aufgaben geklärt. In einem weiteren Kapitel werden zweistellige Aussageformen behandelt, an welche sich die Relationentheorie anschliesst.

Übungen für psychomotorisch gehemmte und linkshändige Kinder und Jugendliche

von Kramer Josefina. 32 Seiten, Fr. 4.80. Antonius-Verlag, Solothurn.

Bei den Übungen handelt es sich um Lockerungsübungen für psychomotorisch gehemmte Kinder und Jugendliche, wie man sie etwa bei umgeschulten Linkshändern antreffen kann, die zur Umschulung auf Rechtshändigkeit nicht geeignet waren oder bei denen in der Umschulung falsch vorgegangen wurde.

Das Soziogramm der Schulklasse

von Eberhard Elbing. 131 Seiten, Fr. 15.50. Ernst Reinhardt Verlag, Basel.

Um den Schüler in seinem Charakter, seinen Leistungen und seinem Verhalten kennenzulernen und die verursachenden Faktoren aufzudecken, gibt es (nach Lückert) fünf Methoden: Verhaltensbeobachtung, die schulische Leistung, das Gespräch, die Dokumenten-

analyse und Testverfahren. In diesem Rahmen scheint uns das Soziogramm ein durchaus praktikables und nützliches Diagnostikum zu sein, das uns ein ziemlich richtiges Bild über die Beziehungen der Schüler untereinander geben kann. Das Werk von Elbing, das in 5. und verbesserter Auflage erscheint, gibt über Soziometrie, über das Soziogramm nach Moreno, über Probleme und Grenzen des Soziogramms erschöpfend Auskunft.

2. Neue Lehrmittel

Schweizerische Schulflora

von Dr. W. Rytz. 224 Seiten, Fr. 21.—. Verlag Paul Haupt, Bern. 7. umgearbeitete Auflage.

Das Hauptziel des Buches bleibt natürlich das gleiche; es soll eine Schulflora sein zum Bestimmen der häufigeren einheimischen und in der Kultur bedeutungsvollen Pflanzen. Dabei ist das Auffinden von Namen und Familie einer Pflanze nicht das alleinige Ziel. Es geht auch um das Lernen und Üben des Bestimmens an sich und um die damit verbundene Beobachtungsschulung.

The Road to English

von Dr. F. L. Sack. Schülerbuch, 228 Seiten, Fr. 17.40; Lehrerhandbuch, 40 lose Blätter in einer Mappe, Fr. 18.—. Francke Verlag, Bern.

Das Lehrmittel wendet sich an 14 bis 16jährige, für die Englisch, die zweite Fremdsprache ist.

Der Verfasser, bekannt durch sein Grundbuch «Living English» und andere englische Lehrmittel, hat unter Beizug englischer Mitarbeit und in ständiger Zusammenarbeit mit einer von der bernischen Lehrmittelkommission eingesetzten Studiengruppe ein **vollständig neues Lehrwerk** geschaffen, wobei die aus der Beschäftigung mit Problemen des Grundwortschatzes und des Sprachlabors gewonnenen Erfahrungen der letzten Jahre genutzt worden sind.

Jede Lektion enthält: a) Basistext; b) Aufgaben und Anregungen für die selbständige Anwendung des Gelernten; c)

Weitere Dialoge; d) Übungstexte; e) Übungen für die Aussprache.

Übersetzungen, Grammatik und Grundwortschatz sind in besondern Teilen am Ende des Buches angeordnet.

Gliederung des Lehrerhandbuches: I. Allgemeiner Teil, d. h. eine knappe englische Didaktik; II. Hinweise zu den einzelnen Units, auch zusätzliche Übungen; III. Kommentare zu den zusätzlichen Texten; IV. Schlüssel zu den Übersetzungen und weitere Texte; V. Zusätzliche Zeichnungen, insbesondere für Lehrer, die gerne mit dem Hellraumprojektor arbeiten.

Bezug der Tonbänder und Cassetten: Tonstudio H. Mathys, Stadthausstr. 3, 6003 Luzern.

Lerne schreiben

von Regula Bächinger/Gabriela Elser. Wörterbüchlein für die Unterstufe, 48 Seiten A5, laminiertes Umschlag, Sichtregister, Preis Fr. 1.90 bei Direktbezug ab Verlag Arp, 9014 St. Gallen.

Nach einem Wortverzeichnis mit ausschneidbarem Sichtregister (die Rechtschreibklippen sind markiert) folgen 21 Themen, die von Schülern gezeichnet und von den Verfasserinnen mit den schulpraktischen Wortfeldern versehen wurden.

3. Für die Schülerbibliothek

Rotstrumpf - Das Buch für Mädchen

288 Seiten, Fr. 26.80. Benziger Verlag, Zürich.

Mädchen sind an ihren eigenen Problemen, an ihrer Umwelt, an ihrer Stellung in der Gesellschaft stark interessiert.

Die Welt, in der ich lebe, ist deshalb auch das Thema dieses Bandes, genauer gesagt, das Verhältnis und die Auseinandersetzung mit der Welt, in der Jugendliche leben: die Beziehungen zu sich selbst, zu Eltern und Geschwistern, zu Freunden. Neben Gesprächen, Diskussionen und anderen Möglichkeiten der Auseinandersetzung kommen im Rotstrumpf die verschiedenen Mittel der Kommunikation zur Sprache, die jungen Menschen vertraut sind: Telefon, Zeitschriften, Fernsehen, Bücher, Spiel und Musik.

Neue Taschenbücher aus dem Benziger Verlag:

Nr. 175. Stein mit Hörnern (Vom täglichen Kampf eines jungen Indianers gegen die unmenschlichen Gesetze).

Nr. 176. Mein Garten auf dem Fensterbrett (100 Anregungen für Wohnung und Schulzimmer).

Nr. 177. Paddington — der kleine Bär macht Ferien (Der liebenswerte Taugenichts muss in seinen Ferien mit den Schwierigkeiten einer fremden Sprache kämpfen).

Nr. 178. Der Silberhengst (Es ist die geheimnisvolle Geschichte eines silbernen Wildhengstes).

Nr. 179. Syd muss durch die Schlucht (Der Junge hat beinahe unlösbare Probleme)

Nr. 180. Pablo und die anderen (Es ist das Schicksal eines Schuhputzerjungen, der die Kluft zwischen Wohlstand und Armut nicht überwinden kann).

Nr. 181. Sverre will nicht nach Hause (Er erhält zu Hause nur Schläge und findet auf dem Lande Geborgenheit).

Heidi

von Johanna Spyri. 304 Seiten, Fr. 19.80. Benziger Verlag, Zürich.

Johanna Sypri's Heidi gehört zu den berühmtesten Kinderbüchern der Weltliteratur. In den fast hundert Jahren seit seinem Erscheinen hat es nichts von seiner Frische, seiner Ausstrahlung auf Kinder verloren. Diese Gesamtausgabe geht auf den Urtext zurück. Sie wurde von dem Maler Paul Nussbaumer reich illustriert.

Schweizerisches Jugendschriftenwerk

Vom Dache pfeift es jeder Spatz . . .

. . . das SJW - ein Leseschatz! Wahrhaftig, die vorliegenden 14 Neuerscheinungen bilden einen Lese-Schatz für unsere Kinder. Unser Kurzhinweis soll Ihnen helfen.

Technik ist immer gefragt. Daher stehen gleich drei Hefte in ihrem Zeichen.

Nr. 1325 «**Mit der SBB unterwegs**» macht mit den wichtigsten Neuerungen auf bahntechnischem Gebiet bekannt. Nr. 1326 «**Ohne Halt bis Betonville**» führt an die Fragen des modernen Bauens heran. Nr. 1323 «**Zwischen Start und Landung**» schildert Probleme der Luftfahrt-Sicherung. Ein wahres Nachschlagewerk für «Flugfreunde».

Nordamerikanische Siedlungsgeschichte wird in Nr. 1319 «**Kampf um New Berne**» lebendig.

Kinder zu den **Tieren** hinzufügen, ist im Zeitalter der Verstädterung wichtig. Carl Stemmler tut dies in Nr. 1313 «**Tiere als Baumeister**» wie stets gekonnt. Traugott Vogels Tiergeschichte «**Bibi Leghorn**», Nr. 1324, ist in ihrer Einfachheit voller Lebensweisheit. Ein Erzähl- und Malheft für Kleine.

Menschliche Schicksale, ob als Biographien oder dichterische Erzählungen geschrieben, sind beliebte Lesestoffe. Nr. 1314 «**Hans Konrad Escher von der Linth**» berichtet über den initiativen Zürcher, der den Bau des Linth-Kanals plante und verwirklichte und damit vielen Menschen bessere Lebensmöglichkeiten schuf. Die Jugendzeit des däni-

schen Dichters H. C. Andersen wird in Nr. 1315 «**Wie aus einem Schusterjungen ein Dichter wurde**» dargestellt. Fritz Brunner schildert in Nr. 1320 «**Der sonderbare Gast**» ein Trinkerleben. Rebecca Caudill weiss mit einer prachtvollen Geschichte, «**Ein Weihnachtswunder in Amerika**», Nr. 1321, zu packen.

Den **kleinen Lesern** möchten wir die Hefte in die Hände legen, in denen Märchen und Kleinkindererlebnisse auf-tönen. Es sind: Nr. 1318 «**Der Sandmann**», Märchen von H. C. Andersen. Nr. 1317 «**Reginli und Bärbeli**», eine frohe Kleinmädchengeschichte um zwei hübsche Puppen. Sie wird viel Freude bereiten. Und noch Nr. 1316 «**Lasst mich fliegen**», ein Heft, in dem sich zeigt, dass auch schon auf der Kleinmädchenstufe Rassenprobleme angepackt werden können.

Und immer wieder ist **die weite Welt** Gegenstand des Leseinteressens. Willi Dolder berichtet mit Text und Bildern von einer Reise durch Indien und vermittelt dabei ein breit gefächertes buntes Bild der indischen Lebensformen. Nr. 1322 «**Geheimnisvolles Indien**».

Wir kaufen laufend **Altpapier, Alteisen usw.**

aus Sammelaktionen. **Allenspach & Hidber**, Alteisen und Metalle, Kasernenstrasse 153, **Chur**, Telefon 081 22 23 29. Abends: 085 9 28 08 / 2 38 55.

An die **Sekundarschule Schiers** suchen wir auf den 26. April 1976, spätestens aber auf Beginn des nächsten Schuljahres, 16. August 1976

Sekundarlehrer

(sprachliche Richtung), **evtl. Stellvertreter**. Anmeldungen bis 10. April 1976, zu richten an Schulrat Schiers, Frau L. Flury-Vonmont, 7220 Schiers, Telefon 081 53 15 07.